

**Antragsteller:** Stefan Engel (SPD)

Der Stadtbezirksbeirat Pieschen ersucht den Oberbürgermeister, den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Raoul Schmidt-Lamontain, zur nächsten Sitzung des Stadtbezirksbeirats Pieschens zu befragen. Gegenstand sollen der Umsetzungs- und Beantwortungsstand der mündlichen Anfragen zum Thema Querparken (Mohnstr/Markusstr., OBR-Sitzung vom 07.02.2017; Rietzstr., OBR-Sitzung vom 09.05.2017) und die Umsetzung des Beschlusspunktes 2 des Antrages A0364/17 (SR-Sitzung 01.03.2018, Parkraumsituation Pieschen, kurzfristige Maßnahmen) sein.

Begründung:

Grundsätzlich ist es nachvollziehbar, dass eine Stadtverwaltung bei angespannter Personalsituation auch bei planerischen Prozessen Schwerpunkte setzen muss. Dass eine umfassende Parkraumkonzeption viele komplexe Fragestellungen aufwirft, ist wohl unstrittig. Nicht nachvollziehbar ist allerdings, warum die Prüfung konkret benannter Vorschläge, die keineswegs eine allumfassende Betrachtung eines gesamten Stadtteils erfordern, nicht möglich sein soll.

So wurde der Vorschlag zum Querparken auf der Markus- und Mohnstraße bereits im Februar 2017, also vor knapp zwei Jahren, im Ortsbeirat eingebracht. Eine positive Zwischenantwort erhielt der Ortsbeirat dann auch schon im Mai 2017 („Zur Anfrage der Schaffung von mehr Parkplätzen in Pieschen teilte das STA mit, dass der vorgetragene Vorschlag für realisierbar gehalten wird.“, OBR-Sitzung 09.05.2017). Der damals benannte Abstimmungsbedarf mit anderen Ämtern z.B. hinsichtlich der Schulwegsicherheit rechtfertigt sicherlich weitere Verzögerungen, aber keineswegs im Umfang von anderthalb Jahren. Das Vertrauen in Politik und Verwaltung wird untergraben, wenn sinnvolle Vorschläge ohne erkennbaren Grund jahrelang verschleppt werden.